

# Die Woche in Emmaus



**RÖM. KATH. PFARRE  
EMMAUS AM WIENERBERG**

1100 Wien, Tesarekplatz 2

Tel: +43 1 616 34 00

E-Mail: [kanzlei@tesarekplatz.at](mailto:kanzlei@tesarekplatz.at)

Internet: [emmaus.tesarekplatz.at](http://emmaus.tesarekplatz.at)

Pfarrkanzlei: Mo. 9-11h u. 16-18h,

Mi. 9-11h u. 15-17h,

Fr. 9-12h

Sprechstunde Moderator:

Lic. mr. sc. *Zvonko Brezovski*, mag. theol.

Mo. 17-18h, Mi. 17-18h

(Änderungen vorbehalten)

DVR:0029874 (10046)

Am 22.11.2015 wurde von Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn ein Hirtenbrief herausgegeben, der sich mit dem diözesanen Entwicklungsprozess in der Erzdiözese Wien beschäftigt. Im Zusammenhang damit wurde von ihm per Dekreten mit Wirksamkeit vom 29.11.2015 verfügt, dass die Pfarre Emmaus am Wienerberg vom Stadtdekanat 10 in das Stadtdekanat 23 wechselt und dass die Pfarren Emmaus am Wienerberg, Inzersdorf-St. Nikolaus sowie Inzersdorf-Neustift nunmehr offiziell einen Entwicklungsraum bilden.

Mit ihrer Einteilung in Entwicklungsräume tritt die Erzdiözese Wien (1,24 Millionen Katholiken) in eine neue Phase ihres Entwicklungsprozesses. Die 140 Entwicklungsräume sind keine neuen Verwaltungsstrukturen und berühren auch die Selbstständigkeit der 653 Pfarren vorerst nicht. Sie sollen aber die Pfarrgemeinden dazu führen, gemeinsam die Mission der Kirche in ihrem Entwicklungsraum neu in den Blick zu nehmen. Die Entwicklungsräume sollen Räume der Mission, Räume der gemeinsamen Seelsorge werden.

In den kommenden Jahren sollen die Gemeinden jedes Entwicklungsraumes aber auch eine Perspektive entwickeln, wie sie strukturell weiter zusammenwachsen können. Neben dem Zusammenschluss mehrerer Pfarren („Pfarre Neu“) kämen dafür als Übergangslösung auch losere Formen der Zusammenarbeit (Pfarrverband, Seelsorgeraum) in Frage.

Am 1.9.2015 wurde die Pfarre Emmaus unerwartet und rasch mit Moderator Zvonko Brezovski neu besetzt. Er erhielt dabei von Kardinal Schönborn den Auftrag, die Gemeinde in Emmaus pastoral zu betreuen und weiterzuentwickeln sowie seine theologische Dissertation bis 2017 fertigzustellen. Diese beiden großen Aufgaben binden seine vorhandenen Ressourcen aber fast zur Gänze. Bei der letzten Sitzung der Projektgruppe „Pfarre Neu“ am 25.11.2015, in der die drei Pfarren unseres Entwicklungsraumes vertreten sind, haben die Teilnehmer der Pfarre Emmaus mit Mod. Brezovski daher festgehalten, dass es uns bis 2017 kaum möglich sein wird, in einem besonderen Maß am weiteren Prozess im Entwicklungsraum teilzunehmen.

Wir werden weiterhin, und wie auch im Arbeitsprogramm von Kardinal Schönborn vorgesehen, bei der Vorbereitung von Sakramenten (Erstkommunion, Firmung) die Zusammenarbeit suchen, eine gemeinsame Übersicht der Termine und Gottesdienstzeiten (Web, Pfarrbrief, Aushang, ...) gestalten sowie Gottesdienste, Feste und andere Aktivitäten gemeinsam durchführen, ...

Die konkrete und intensive Auseinandersetzung mit der zukünftigen Struktur unseres Entwicklungsraumes wird der Pfarre Emmaus aber bis 2017 nicht möglich sein.

Auf Grund der Unterschiedlichkeit der drei Pfarren bezüglich ihrer organisatorischen Beschaffenheit (Emmaus ist eine Weltpfarre, Inzersdorf/St. Nikolaus ist eine Patronatspfarre, Inzersdorf/Don Bosco ist eine Ordenspfarre) wird die Zielstruktur unseres Entwicklungsraumes (ab ca. 2022) aber vermutlich eine weitgehende Eigenständigkeit der drei Pfarren beinhalten. (Mag. Wolfgang Scheider, Stellvertretender Vorsitzender)

Wir wünschen Euch/Ihnen besinnliche Tage im Advent !!!

Die **Pfarre Nikolaus Inzersdorf** lädt zur Adventfahrt nach Schiltern am 8. Dez. 2015 ein. Einige Plätze sind noch frei. Kosten für Bus und Eintritt betragen Euro 25,- Anmeldung mit Bezahlung ist ab sofort in der Pfarrkanzlei möglich. Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Freitag 14 bis 18 Uhr.

***Wir bitten um Spenden für die neue Beleuchtung in der Kirche.***

## **Pfarre aktuell:**

Mit großer Freude darf ich die neuen Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses unter der Leitung von Manuel Wolkowitsch begrüßen. Die Mitglieder des ÖA sind folgende Personen:

- Caroline Sucec
- Caro Marban
- Astrid Selber
- Zvonko Brezovski
- Stephan Marban

Im Namen der ganzen Pfarre Emmaus am Wienerberg bedanke ich mich für ihren Einsatz darf ich ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen wünschen! Zvonko B.

## Sonntag, 29. November-1. Adventsonntag

10.00	Hl. Messe anschl. großer Pfarrcafe Krippensegnung, Krippenaustellung, Adventmarkt u. Keksverkauf
15.00-20.00	Firmvorbereitung

## **Montag, 30. November**

17.00-18.30	Kinderstunde
17.00-18.30	„Enorm in Form“ Kinderturnen
18.30	Hl. Messe

## **Dienstag, 1. Dezember**

15.00-16.30	Le <sup>+</sup> O
17.00	Krippenspiel Probe

## **Mittwoch, 2. Dezember**

7.30	Kindergebet
8.15	Hl. Messe
17.00-18.30	„Enorm in Form“ Kinderturnen
ab 18.00 Uhr	offener Jugendkeller

## **Donnerstag, 3. Dezember**

18.00	Sakrament d. Versöhnung
18.30	Hl. Messe
19.15	Emmaus-Gebet
19.30	Probe Kirchenchor

## **Freitag, 4. Dezember**

6.15	Roratemesse, anschl.
------	----------------------

## **Samstag, 5. Dezember**

17.00	Adventkonzert i.d.Kirche anschl. Agape im Jugendkeller
-------	--

## Sonntag, 6. Dezember – 2. Adventsonntag

10.00	Jugendmesse
-------	-------------

## *Zum Mitmachen für die Adventszeit*



### WICHTELSPIEL IM ADVENT

Wichtel, auch Heinzelmännchen genannt, sind kleine Lebewesen aus Märchen und Sagen, die den Menschen durch ihre Dienste helfen und ihnen Freude bereiten wollen, ohne dass sie sich zu erkennen geben. In der Adventszeit kann auch in der Familie – aber auch im Kindergarten, in der Schule oder in der Kinder- bzw. Jugendgruppe – „gewichtelt“ werden.

Ihr schreibt auf kleine Zettelchen die Namen eurer Eltern und Geschwister und legt sie gefaltet in einen Hut. Dann zieht jeder aus der Familie einen Zettel. Niemand darf verraten, welchen Namen er gezogen hat. Denn er ist nun bis Weihnachten dessen „Wichtel“, der unerkannt bleiben muss. Jeden Tag will er ihm eine kleine Freude machen. Alles muss heimlich geschehen; es soll ja eine Überraschung sein. Die Mutter findet auf ihren Nachttisch eine rote Rose; der Vater staunt morgens über seine blitzblanken Schuhe; die Kinder entdecken in ihrer Anoraktasche einmal eine Glaskugel, ein andermal eine kleine Tafel Schokolade. Heilig Abend wird dann das große Geheimnis gelüftet.

Wichtelspiel im Advent. In *Durch das Jahr - durch das Leben, Hausbuch der christlichen Familie* (S. 307).